

# V

## Vertiefungsrichtung 6: Elektrische Antriebe und Leistungselektronik

### Exemplarischer Studienplan:<sup>3</sup>

	WS		SS	
	SWS	LP	SWS	LP
<b>Grundlagen zur Vertiefungsrichtung (GVR)</b>				
Numerical Methods			2+1	5
Measurement Technology	2+1	5		
Communication Systems and Protocols			2+1	5
<b>Pflichtbereich der Vertiefungsrichtung (PVR)</b>				
Optimization of Dynamic Systems	2+1	5		
Energieübertragung und Netzregelung			2+1	5
Power Electronics			2+2	6
Entwurf elektrischer Maschinen	2+1	5		
Praxis elektrischer Antriebe			2+1	4
Leistungselektronische Systeme in der Energietechnik	3+1	6		
Regelung leistungselektronischer Systeme			3+1	6
Praktikum Elektrische Antriebe und Leistungselektronik oder Energietechnisches Praktikum	0+4	6	0+4	6
<b>Summe (GVR+PVR)</b>		<b>27</b>		<b>31</b>

	WS		SS	
	SWS	LP	SWS	LP
<b>Wahlbereich der Vertiefungsrichtung</b>				
Empfohlene Wahlmodule, siehe nächste Seite				
...				
<b>Summe (siehe unten)</b>				

	WS		SS	
	SWS	LP	SWS	LP
<b>Überfachliche Qualifikationen</b>				
Modul 1				
...				
<b>Summe (insgesamt 6 LP)</b>				

	LP
<b>Masterarbeit</b>	
Masterarbeit	30

	LP
<b>Zusammenfassung</b>	
Grundlagen zur Vertiefungsrichtung (GVR)	15
Pflichtbereich der Vertiefungsrichtung (PVR)	43
Wahlbereich der Vertiefungsrichtung	26
Überfachliche Qualifikationen	6
Masterarbeit	30
<b>Summe</b>	<b>120</b>

Grau hinterlegte Leistungspunkte dienen zur Veranschaulichung der LP-Summenbildung im WS und SS.

<sup>3</sup> Bei Modulen, die in zwei Semestern aufgeführt werden, ist nur eine der Veranstaltungen zu belegen. Sind mehrere Praktika angegeben, ist nur eines zu wählen. Die entsprechenden Leistungspunkte werden bei der Summe (GVR+PVR) nur in einem Semester addiert.